

Medienmitteilung

## Klimapioniere von morgen gesucht

Zürich, 11. April 2012

**Schulklassen vom Kindergarten bis in die Oberstufen realisieren eigene Klimaschutzprojekte. Lehrpersonen erhalten Unterstützung beim Entwickeln und Umsetzen ihrer Ideen. Dank der Initiative Klimapioniere, die nun auch in der Romandie ins Rollen kommt.**

Auto und Essen verursachen klimaschädliches Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Unser tägliches Brot ist deshalb relevant für das Klima. Das wissen in Biel, an der École Marché-Neuf, bereits Kinder aus der fünften Klasse. Die Schülerinnen und Schüler nehmen an der Initiative Klimapioniere teil und erarbeiten die Zusammenhänge von Klima, Nahrungsmittel und persönlichem Lebensstil. Mit einer interaktiven Einführungslektion von myclimate ins Thema Klima und Energie ist die Klasse gestartet. Nun erarbeitet sie mit ihrer Lehrerin das Thema Nahrung im Speziellen. Zwei weitere fünfte Klassen derselben Schule haben bereits Projekte umgesetzt. Eines zum Thema Energie: Zusammen mit dem Beatboxer Nino G haben die Schüler einen Klimarap geschrieben, vorgetragen und auf CD aufgenommen. Zum Thema Konsum hat eine Klasse Kleider getauscht und anschliessend bei einem Defilee präsentiert.

### Initiative Klimapioniere

Seit Beginn der Initiative Klimapioniere im September 2010 haben in der Deutschschweiz rund 2'500 Schüler 140 Klimaprojekte umgesetzt: Sie haben Autokilometer gespart, aus Windenergie eigenen Strom produziert, einen Dachboden isoliert und vieles mehr. Swisscom hat die Initiative Klimapioniere gemeinsam mit Solar Impulse und der Klimaschutzorganisation myclimate ins Leben gerufen. Sie steht unter dem Patronat des Bundesamts für Umwelt (BAFU). Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für den Klimaschutz zu sensibilisieren.

Die École Marché-Neuf aus Biel hat als erste Schule in der Romandie bei der Initiative mitgemacht. Es folgen Bussigny-près-Lausanne, Belmont-sur-Lausanne und Porrentruy. Jedes Jahr werden alle beteiligten Klassen zum grossen Klimafest eingeladen und von den beiden Solar Impulse-Piloten Bertrand Piccard und André Borschberg ausgezeichnet. Die beiden waren am ersten Klimafest im vergangenen November tief beeindruckt. André Borschberg sagte dazu: «Sehr oft nimmt man das Thema Energie sparen als mora-

Eine Initiative von

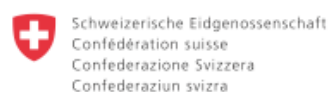


Partner

**SOLARIMPULSE**  
AROUND THE WORLD IN A SOLAR AIRPLANE



Unter dem Patronat von



Bundesamt für Umwelt BAFU

lich und langweilig wahr. Ganz anders die Klimapioniere: Sie sind mit feu sacré bei der Sache. Zeigen Freude und Begeisterung. Damit stecken sie hoffentlich auch Erwachsene an.»

Weitere Klassen sind nun gefragt, eigene Projekte umzusetzen. Interessierte Lehrpersonen können sich als Einführung myclimate ins Schulzimmer holen. Geboten werden stufengerechte, interaktive Impulslektionen in die Themen Klima und Energie. Und mit den Unterrichtsmaterialien «Klimastunden für Klimapioniere» (pdf) erhalten Lehrpersonen massgeschneiderte Unterrichtseinheiten.

Medienschaffende sind herzlich eingeladen, die Bieler Klimapionierklassen zu treffen. Bei Interesse melden Sie sich bitte vorgängig bei myclimate, telefonisch (044 500 43 50) oder per Email ([info@myclimate.org](mailto:info@myclimate.org)).

Link: [www.pionniersduclimat.ch](http://www.pionniersduclimat.ch)

**Klimaexperten für eine kostenlose Impulslektion ins Klassenzimmer holen:**  
[pionniers.duclimat@myclimate.org](mailto:pionniers.duclimat@myclimate.org)

**Bildmaterial:** <http://www.klimapioniere.ch/fr/medien/communiqués-de-presse/>

**Projektpartner:** [www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch)  
[www.solarimpulse.com](http://www.solarimpulse.com)  
[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
[www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch)

**Für weitere Informationen und Interviews** kontaktieren Sie bitte  
**Julia Hofstetter**, Leiterin Klimabildung myclimate  
[julia.hofstetter@myclimate.org](mailto:julia.hofstetter@myclimate.org), Tel. +41 44 500 43 50, [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

Eine Initiative von



Partner

**SOLARIMPULSE**  
AROUND THE WORLD IN A SOLAR AIRPLANE



Unter dem Patronat von



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU